

## Schülerinnen und Schüler besuchen das Abituriertenevent der Universität Mannheim

**Auf Einladung der Universität Mannheim nahmen ca. 30 Schülerinnen und Schüler der Friedrich-List-Schule am Abituriertenevent der Fakultät Wirtschaftsinformatik und –mathematik teil.**

Am 11. November 2014 fand das Abituriertenevent in Kooperation mit dem IT-Forum Rhein-Neckar e. V. statt. Nach der Begrüßung von Herrn Dekan Prof. Dr. Heinz Jürgen Müller und Herrn Alexander Schneider, Geschäftsführer des IT-Forums Rhein-Neckar e.V., wurden die Studiengänge sowie mögliche Berufsfelder vorgestellt. Anschließend wurden von wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedene Workshops zu Themen der Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsmathematik angeboten.



Begrüßung von Herrn Prof. Dr. Heinz Jürgen Müller

Nachfolgend unsere Schülerstimmen zum Abituriertenevent:



**Aygün Selvi (J2/5)**

*"Als leidenschaftlicher „Zocker" interessiere ich mich sehr für Planung, Programmierung und Codierung des Spiels. Bei Herrn Aydingül's Workshop fand ich besonders toll, dass er uns Einblicke als Informatiker in den Bereich der Lernspiele sowie Lernhilfen gewährte. Bei „Serious Games" kann man gleichzeitig lernen und diskutieren. Als Student der (Wirtschafts-) Informatik werden die Spiele in Gruppen programmiert. Übrigens wurde mir beim Workshop klar, in welchen Bereichen ich zukünftig tätig sein kann und für welche Studiengänge ich mich bewerben kann. Es war definitiv lohnenswert den Workshop zu besuchen und ich kann es allen Gleichgesinnten nur empfehlen!"*

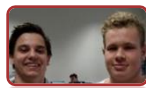
**Tuncay Yildiz u. Steffen Hofbauer (J1/3)**



*„Dank den Präsentationen zu den unterschiedlichen Disziplinen, wie Wirt-*

*schaftsinformatik oder -mathematik, bekamen wir einen viel besseren Überblick über zukünftige Tätigkeiten und berufliche Laufbahnen. Nicht nur Professoren, sondern auch ehemalige Studenten und Studierende waren dort. Die Studenten konnten uns mehrere Praxisbeispiele geben, wohingegen die Professoren eher die Theorie aufzeigten. Wir sehen den Nachmittag im Mannheimer Schloss als Erfolg an, da wir beide Wirtschaftsinformatik bzw. Informatik studieren wollen und somit Informationen über unsere potentielle Zukunft gewinnen konnten."*

**Simon Reber u. Thore Löllbach (J1/3)**



*„Bekanntlich kann man uns nicht als die klassischen „Nerds“ bezeichnen, doch wir können uns eine Zukunft als Wirtschaftsinformatiker und Wirtschaftsmathematiker vorstellen. Durch das Abiturientenevent wurde uns sowohl die Seite als Student als auch das spätere Berufsleben näher gebracht. Die verschiedenen Erfahrungen der Dozenten erweiterten unseren Horizont und es wurde aufgezeigt, dass die Berufsfelder nicht so langweilig sind, wie sie von der Gesellschaft häufig dargestellt werden. Auf der einen Seite können wir die risikoreiche Variante der Selbständigkeit wählen. Auf der anderen Seite trifft man auf einen Arbeitsmarkt, der einen mit offen Armen empfängt. Laut der BITKOM Statistik fehlen*

*immer noch 39.000 qualifizierte Absolventen in beiden Bereichen. Mich (Thore, 17) hat die Präsentation soweit überzeugt, dass ich zur Überlegung gekommen bin, Wirtschaftsmathematik zu studieren anstatt reiner Mathematik."*



Vorführung der NAO-Roboter

**Yasemin Aydingül u. Janine Szalanski (J1/3)**



*„Die Vorstellung der NAO Roboter fanden wir, als begeisterte Roboter-Freundinnen, besonders eindrucksvoll. Dabei haben wir uns Anregungen für unseren Seminarkurs LEGO® Robotik geholt. Interessant sind die Unterschiede zwischen unserem Mindstorms EV3 Roboter und dem NAO Roboter. Dieser kann aufgrund seiner Programmierung und Gestaltung menschenähnliche Bewegungen ausführen wie z. B. Menschen begrüßen, Yoga, Tanzen usw. Mithilfe einer selbstprogrammierten App kann der NAO Roboter bequem über ein Tablet gesteuert werden."*

Haag & Roos - November 2014